

10.11. 2016

Oblamatik baut für 20 Millionen ein neues Innovations- und Kompetenzzentrum in Chur

Von PPS

(Chur)(PPS) **Das international tätige Hightech-Unternehmen Oblamatik plant einen Neubau auf dem Rossboden-Areal in Chur. Das Gebäude soll Massstäbe setzen, was Arbeitsergonomie und -abläufe betrifft und dereinst rund 100 Mitarbeitenden Platz bieten. Das Ziel der Expansionsstrategie ist ein Innovations- und Technologiezentrum, das Forschung, Entwicklung und Produktion vereint.**

Oblamatik ist kurz vor der Jahrtausendwende als 2-Mann Startup im Bereich Präzisionslasermesstechnik gestartet. Die beiden Gründer Roland Obrist und Edo Lang waren am Anfang hauptsächlich für die Luftfahrt- und Beschichtungsindustrie tätig und haben sich im In- und Ausland rasch einen Namen gemacht. Aber erst durch einen Zufall – sprich aus Ärger über eine nicht funktionierende Urinalsteuerung – ist das Unternehmen auf die aktuelle Ausrichtung gestossen und richtig durchgestartet. Heute ist die 40-köpfige Firma technologisch führend in der Entwicklung von Sensortechnologien im internationalen Sanitärmarkt.

Mit Ausdauer und Innovationen an die Spitze

Der Weg dahin war aber nicht immer einfach, wie CEO Roland Obrist festhält: „Wir verbessern keine bestehenden Technologien, sondern suchen immer wieder neue Lösungen“. Das bedeutet enorme Investitionskosten und Mut zum Risiko. Das Unternehmen hält denn auch dutzende internationale Patente. „Neben unseren Mitarbeitern sind die Patente unser grösstes Kapital und Ansporn für

weitere Innovationen.“, meint Obrist. Dies sei nicht zuletzt auch dank dem Amt für Wirtschaft und Tourismus AWT möglich gewesen. Der Kanton hat denn auch seit dem Start an Oblamatik geglaubt und das Unternehmen immer wieder massgeblich unterstützt.

Chur als idealer Standort

Bei der Standortevaluation hat Oblamatik verschiedene Optionen auch ausserhalb des Kantons geprüft. Roland Obrist betont: „Die schnelle und unbürokratische Unterstützung des Kantons und der Stadt Chur gab schlussendlich den Ausschlag über den Standortentscheid“. Über die Kontaktstelle für Anliegen der Wirtschaft der Stadt Chur wurde ein geeignetes Areal gefunden. Durch die konstruktive Zusammenarbeit und das gute Vertrauensverhältnis konnte rasch eine optimale Lösung herbeigeführt werden. Der Standort Graubünden und allen voran Chur bietet zudem auch Lebensqualität abseits der Arbeit. Und genau das würden junge qualifizierte Fachkräfte suchen.

60 neue Arbeitsplätze werden geschaffen

Oblamatik möchte seinen Mitarbeitern ein ideales Umfeld für die Entwicklung von Innovationen bieten. Das Konzept sieht eine Kombination von konzentrierten Einzelarbeitsplätzen und Bereichen für die Zusammenarbeit im Team vor. Für die persönliche Erholung sind ein eigener Sportbereich und eine zeitgemässe Verpflegungsmöglichkeit für die angestrebten 100 Mitarbeiter geplant. Das Projekt wird vom renommierten schweizweit tätigen Architektur- und Ingenieurbüro Fanzun entwickelt und realisiert. Es sind Investitionen von über 20 Millionen Franken geplant.

Gemäss Terminplan ist das neue Innovations- und Kompetenzzentrum im Frühjahr 2019 bezugsbereit. Einen grossen Wunsch hat Roland Obrist dennoch: „Wir brauchen Hardware- und Software-Ingenieure. Und nicht nur wir – ich hoffe sehr, dass der Hochschulstandort in Chur mit der HTW rasch in diese Richtung ausgebaut wird“.

Pressekontakt:

OBLAMATIK AG
Roland Obrist CEO
Gäuggelistrasse 7
CH-7000 Chur

Telefon +41 79 467 29 44

r.obrist @ oblamatik.ch www.oblamatik.ch

Kategorie

Industrie & Bau & Immobilien

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/oblamatik-baut-fuer-20-millionen-ein-neues-innovations-und-kompetenzzentrum-chur>